



AFFISEN

Heimatverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

“

Leiwe Heimatfrünn',

wi wünschen Sei von
Harten dat Allerbest för dat
Johr 2026 un freugen uns
bannig up vüle wunnerbore
Begägnungen,
Veranstaltungen un
Projekten, de Minschen
tausåmenbringen un uns
Heimat lebennig hollen.



20 26

HEIMATSTUBE DES MONATS

Ab **2026** möchten wir die **Heimatstuben** im Land weiter in den Fokus stellen. Neben dem Projekt von Class Sahmkow zur Netzwerkerstellung wird es auch eine **monatliche Vorstellungsrunde** geben, bei der sich die Heimatstuben auf ihre eigene Weise präsentieren können. Bei Interesse einfach melden unter: geschaeftsstelle@heimatverband-mv.de

Rückblick

Am Freitag 28. November 2025 fand die Veranstaltung des Arbeitskreises Ortschronisten des HMV im Konrad Zuse Haus der Universität Rostock statt – hybrid: online und vor Ort.

Kooperationspartnerin war die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vopommern, deren Justiziar und juristischer Berater **Jan Kessel** Rede und Antwort stand. Weitere Informationen auf **Seite 3**.

PROJEKTFÖRDERUNG

Der Zeitraum zur Beantragung von Fördermitteln beginnt am 12. Januar 2026

Der Heimatverband MV fördert Projekte der Heimatpflege bis zu 3.000 Euro mit Mitteln des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Antragsberechtigt sind nur Mitglieder des Heimatverbandes MV.

Die Projekte können sich dabei mit vielfältigen Themen befassen.

Schwerpunktthema 2026 und damit bevorzugt in der Förderung, wird das Thema **Vielfalt** (*weitere Informationen unten*) sein.

Wenn Sie einen Förderantrag stellen wollen, melden Sie sich bitte zunächst in der Geschäftsstelle und informieren über Ihr Vorhaben.

Mit dem Förderantrag müssen folgende Dokumente eingereicht werden: Kostenplan sowie kurze Beschreibung Ihres Vorhabens/Projekt es entsprechend der Förderkriterien.

Wenn Sie den Antrag für einen Verein einreichen, benötigen wir

zusätzlich: die aktuelle gültige Satzung sowie die steuerliche Freistellung vom Finanzamt zum Nachweis der Gemeinnützigkeit.

Reichen Sie Ihren Förderantrag bitte bis zum **6. März 2026** vollständig unter projektfoerderung@heimatverband-mv.de ein.

Der Vorstand des Heimatverbandes entscheidet über die Bewilligung und über die Förderhöhe nach den Förderkriterien.

KAMPAGNE: VIELFALT ZEIGEN - HEIMAT GEMEINSAM GESTALTEN

Der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern lebt von seiner Vielfalt – und genau diese möchten wir sichtbar machen.

Vielfalt meint für uns die große Bandbreite an Themen, mit denen sich unsere Mitglieder beschäftigen: von Sprache, Geschichte und Baukultur über Musik, Bräuche und Handwerk bis hin zu neuen Formen des Miteinanders. Sie zeigt sich ebenso in den unterschiedlichen Formen ehrenamtlichen Engagements – in Initiativen, Gesprächsrunden, Arbeitskreisen, Vereinen, Institutionen und ganzen Kommunen.

Vor allem aber lebt diese Vielfalt von den Menschen, die sich für Heimat einsetzen: von ihren Erfahrungen, Perspektiven und Ideen. Menschen, die sich engagieren, zusammenrücken und dadurch Gemeinschaft und Zusammenhalt erfahren.

Im Rahmen unserer Kampagne für Vielfalt möchten wir genau das zeigen. Wir wollen auf verschiedensten Kanälen ihnen die Möglichkeit geben, sich vorzustellen, von ihrem Engagement zu erzählen und ihren Blick auf die Vielfalt unserer Heimat und der Menschen, die hier leben, zu teilen.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser Kampagne zu werden und mitzumachen. Zeigen Sie, was Heimat für Sie bedeutet – und wie vielfältig unser Verband und unser Land sind.

**Ansprechpartnerin: Anne Münickel, Geschäftsstelle Schwerin
geschaeftsstelle@heimatverband-mv.de, Tel. 0385-5777 3711**

HEIN HANNEMANN

Theaterstück mit Figuren über alte Kindertage, Freundschaft, Lebensfreude und die große Flut für Erwachsene und Jugendliche ab 11 Jahren

Hein Hannemann wächst um 1900 als „Rostocker Jung“ zwischen Kaikante und Kontorgeschäft der Eltern mit einer gehörigen Portion Mut und Abenteuerlust auf. Mittlerweile ist er erwachsen und fährt zur See – genau wie damals sein Großvater, der Lotsenkommandeur aus Warnemünde. Hin und wieder erreichen Briefe von Übersee das Elternhaus und Heins Freund Jochen. Das ist ein guter Moment für Mutter Hannemann und Jochen sich an all die Geschichten aus seiner Kindheit und Jugend zu erinnern und so manches Erlebnis lebendig werden zu lassen. Das Theaterstück ist in prozesshafter Arbeitsweise entstanden. In einer Spielform aus Schauspiel, Erzählung, Figurenspiel und Live-Percussion wird der Verkaufsladen der Hannemanns ein Ort der Abenteuer. Die Figuren sprechen zum Teil in niederdeutscher Sprache.

Theater Randfigur

Spiel: Marc Östreich, Jana Sonnenberg, Antonio Kühn

Reservierungen: 0381/ 203 60 84

Kartenvorverkauf: BÜHNE 602, Warnowufer 55,
18057 Rostock Mo - Fr von 10:00 - 12:00 Uhr und
Fr von 14:00 - 18:00 Uhr; (Keine Kartenzahlung möglich)
oder Online: www.mvticket.de/b602shop



FREDAK MV FÖRDERT

fredak MV unterstützt mit vier Förderausschreibungen für die Freie Darstellende Szene in Mecklenburg-Vorpommern

(Themen: Produktionen, Nachhaltigkeit, Residenzen, Gastspiele).

Die Programme richten sich an Künstler*innen und Gruppen aus allen Bereichen der professionellen Freien Darstellenden Künste (u.a. Theater, Tanz, Performance, Kinder- und Jugendtheater, Figuren- und Objekttheater, Zeitgenössischer Zirkus). Antragsstellungen sind vom 26. Januar 2026 – 26. Februar 2026 über das Förderportal des fredak MV möglich.

Alle Informationen finden sich unter <https://fredak-mv.de/foerderungen>

Weiter von Seite 1:

Jan Kessel informierte verständlich über:

- Urheberrecht und Nutzungsrechte von Bildern
 - das Veröffentlichen von Ergebnissen der Heimatforschung und gab praktische Tipps, Hinweise und Empfehlungen für die Arbeit der Ortschronist:innen und Heimatforscher:innen.
- Neben spannenden Einblicken gab es eine offene Fragerunde sowie aktuelle Informationen zum Ortschroniken-Portal.

Auch im Jahr 2026 sollen wieder Veranstaltungen zu Urheberrechtsthemen stattfinden.



Bild: Chr. Teske, HMV

KULTURERBE DES JAHRES 2026: „KLOSTERLANDSCHAFTEN“



KLOSTERSTÄTTEN
MECKLENBURG • VORPOMMERN

Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) hat gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden die Klosterlandschaften mit all seinen Facetten zum Thema des Kulturdenkmals/Kulturerbes des Jahres 2026 gewählt.

Die Gemeinschaft der Klosterstätten in Mecklenburg - Vorpommern e.V. unterstützt die Kampagne 2026 als Kooperationspartner

Klosterlandschaften sind besondere Kulturlandschaften, die durch das Wirken von Klöstern und deren Bewohnern auf Grund ihrer autarken Wirtschaft geprägt wurden. Diese Landschaften umfassen sowohl die Klostergebäude selbst als auch die umliegenden Territorien, die von den Klostergemeinschaften über Jahrhunderte hinweg genutzt und gestaltet wurden. Im Rahmen der Kampagne sollen daher Spuren von Klosterlandschaften und deren sichtbare Ausprägungen sowie das dazugehörige Immaterielle Kulturerbe zusammengetragen werden. Auf diese Weise präsentieren wir jeden Monat ein Kloster des Monats aus M-V gemeinsam mit der Gemeinschaft der Klosterstätten in Mecklenburg - Vorpommern e.V.

ANNALISE-WAGNER-PREIS 2026

**Die Annalise-Wagner-Stiftung freut sich auf Bewerbungen und Vorschläge für den 35. Annalise-Wagner-Preis und den 11. Annalise-Wagner-Jugendpreis!
Einsendeschluss ist am 1. März 2026.**

Diese regionalen Literaturpreise vergibt im Jahr 2026 die Annalise-Wagner-Stiftung, Treuhandstiftung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Ausgezeichnet werden Texte mit Bezug zur Region Mecklenburg-Strelitz rund um Neubrandenburg und Neustrelitz im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Die Texte können sich entweder inhaltlich auf diese Region beziehen – oder die Autoren und Autorinnen sind hier zu Hause. Mitmachen ist ganz unkompliziert: Einfach eine kurze, formlose eigene Bewerbung oder einen Vorschlag schicken an stiftung.bibl@neubrandenburg.de bzw. per Post. Einsendeschluss ist am 1. März 2026. Mehr Informationen gibt es gern persönlich per Mail oder auf der Stiftungs-Website www.annalise-wagner-stiftung.de.

1. Anklamer Sonntag:
01.02.2026

STRICK-KINO



Kultfilm
+
Handarbeiten



um 17:15 Uhr
Eintritt: 10€
pro Person

Kino-Center Anklam Tickets: 03971 - 244 344
www.kino-anklam.de

**Du strickst gerne? Aber ungerne allein?
Du willst neue Leute kennenlernen?
Du magst die Gesellschaft von Gleichgesinnten in Wohlfühlatmosphäre?**

Dann sei dabei und komm ins Anklamer Strickkino.

Egal ob stricken, häkeln oder für welche Handarbeit auch immer deine Nadel brennt - wir freuen uns auf dich!

Info: Strickkino ist ein neuer Kinotrend aus Skandinavien, bei dem Besucher gemeinsam stricken oder häkeln, während ein Film läuft. Bei gedimmtem Licht und mit Fokus auf Geselligkeit und einem gemeinsamen Hobby, die das Kinoerlebnis mit Handarbeit verbindet. Es schafft eine gemütliche, gemeinschaftliche Atmosphäre, wo man sich austauscht und neue Kontakte knüpft.

powered by:



DER HEIMATVERBAND 2026

Unsere Highlights im Jahr 2026 für die Heimatpflege: U.a. die Plattdeutschen Wochen (31.5.–28.6.), die Verkündung des Plattdeutschen Worts des Jahres (30.5.), das Festival up Platt in Greifswald (8.-12.6.), der Norddeutsche Tag in Dömitz (14.6.), das Festival der Landesgeschichte in Barth (4.7.), der Tag der Tracht (18.10.) und die Ehrenpreisvergabe des HMV.

Plattdeutsche Wochen vom 31.5. bis 28.6.2026

Die „Plattdeutschen Wochen“ finden 2026 zum 6. Mal statt. Sie bieten den Rahmen für Engagierte, um eigene Treffen und Angebote vor Ort zu organisieren. Kleine und große Veranstaltungen im ganzen Land sollen erneut zeigen, wie präsent und vielseitig die plattdeutsche Sprache ist. Machen auch Sie mit! Ob als Verein, Privatperson, Institution, Museum, Kita, Schule, Pflegeeinrichtung, Einzelhandel, mit plattdeutschen Theaterstücken, musikalischen Darbietungen, plattdeutschen Lesungen oder, indem Sie im Alltag und am Arbeitsplatz Platt schnacken. Ideen und Inspirationen für eigene Projekte finden Sie bereits jetzt auf unserer Webseite.

Ansprechpartnerin: Johanna Bojarra
Mail: bojarra@heimatverband-mv.de
Tel.: 015155879898

USEDOMER KALEIDOSKOP

Auch im Sommer 2026 soll es wieder eine thematische Gruppenausstellung im Usedomer Kaleidoskop geben. Das Thema lautet diesmal "Heimat".

"Heimat ist Geheimnis, nicht Geschrei", Zitat nach Franz Hessel. Er wendet sich damit ausdrücklich gegen jedwede ideologische Vereinnahmung des Heimatbegriffs. Vielmehr ist "Heimat" in dieser Lesart etwas sehr Persönliches und kann für jede und jeden etwas anderes bedeuten. Und damit ist der Begriff wie geschaffen für eine individuelle künstlerische Auseinandersetzung.

Teilnahmeinteressierte melden sich bitte zeitnah an.

15. (Vernissage) bis 28.8.2026

Weitere Infos unter:
info@kaleidoskop-usedom.de

Termine

**10. Januar 2026,
Ausstellungseröffnung
„Lexikon der Erinnerungen“
ab 14 Uhr
Torgalerie Rothenklempenow**
Geschichten und Anekdoten über das Leben auf dem Land in der DDR.
Mehr Informationen finden Sie unter: www.lexikon-der-erinnerungen.de.
Bis 1. Juni 2026

**11. Januar 2026, 19:00 Uhr
Neujahrskonzert in der Alten
Synagoge Hagenow**
Mit Lebedik kommen drei herausragende Musiker der internationalen Klezmer-Szene und laden zu einer Entdeckungsreise ein, die den Weg des jiddischen Liedes nachzeichnet.
Vorverkauf in der Hagenow-Information, Lange Straße 79, 19230 Hagenow, 03883/729096, e-mail: hagenow-info@hagenow.de